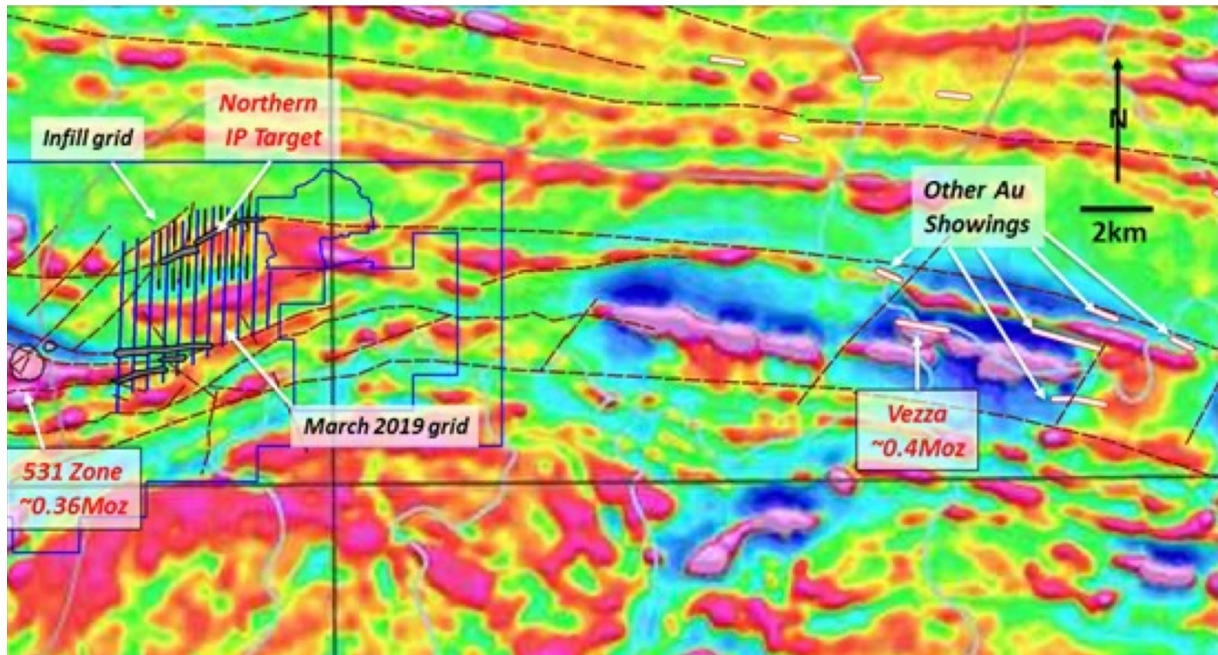


Maple Gold Mines berichtet über sein Goldprojekt



Nahezu regelmäßig berichtet der kanadische Goldexplorer Maple Gold Mines Ltd. (ISIN: CA5651271077 / TSX-V: MGM) über die Entwicklung seines Goldprojektes ‚Douay‘ in Quebec, Kanada. Diesmal fasst das Management das letzte Halbjahr zusammen und stellt die geplanten Winteraktivitäten vor.

Ein Highlight war natürlich die Ressourcenschätzung die im Oktober veröffentlicht wurde, und mit etwa 79,8 Mio. Tonnen Erz rund 2,774 Mio. Unzen Gold auf der ‚531 Zone‘ lieferte. Dies alleine stellt Experten zufolge schon eine ausgezeichnete Basis für die Weiterentwicklung dar. Doch 6 km nordöstlich des Depots hat man bereits im Frühjahr bei Überflug-Induktionsmessungen weitere Anomalien identifiziert. Darunter sogar eine rund 3 km lange Zone, auf der sich die ‚Veza‘-Mine befindet. Auf ‚Veza‘ hatte Nottaway Resources Inc. bis Anfang 2019 insgesamt rund 400.000 Unzen Gold zu 6 Gramm pro Tonne (g/t) abgebaut. Das Management vermutet, dass sich im Umfeld noch mehr solche hochmineralisierte goldhaltige Linsen befinden könnten. Daher wird die im Frühjahr 2019 durchgeführte Überflugmessung, die mit 400 m Linienabstand erfolgte, erneut durchgeführt, bei denen der Abstand allerdings auf 200 m reduziert wird, um genauere Daten zu erhalten.



Quelle: Maple Gold Mines

Der mit den bisherigen Ergebnissen sehr zufriedene Explorationspräsident Fred Speidel will zunächst zwei Entdeckungsbohrungen, die im Rahmen des kommenden Winterbohrprogramms vorgesehen sind, in dem Areal durchführen. Die dafür notwendigen behördlichen Genehmigungen wurden bereits bei Zeiten beantragt und können jeden Tag eintreffen.

Geplant sind neben diesen zwei Entdeckungsbohrungen auch Erweiterungsbohrungen im Bereich der ‚531 Zone‘, wobei schon feststeht, dass zwei Bohrungen (eine südlich und eine südöstlich) niedergebracht werden, um dort eine neu entdeckte Strukturzone zu testen.

Auch Matthew Horner, Präsident und Vorstand von Maple Gold Mines - <https://www.commodity-tv.com/play/maple-gold-reports-a-new-mineral-resource-estimate-at-douay/> -, zeigt sich über das Potenzial erfreut und vertritt die Meinung, dass man unverzüglich mit den Arbeiten beginnen sollte. Dadurch würde man wertvolle Zeit gewinnen, um nach der Datenauswertung weitere Bohrstellen zu definieren zu können und entsprechend die nötigen Genehmigungen zu besorgen. Zudem konnte sich das Unternehmen im ersten Quartal über eine Steuerrückzahlung in Höhe von rund 400.000,- CAD freuen.

Das Winter-Explorationsprogramm verspricht einen weiter andauernden Nachrichtenfluss, dem wir mit Spannung entgegensehen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long-

oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine

Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.